

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Graf Jörg von Helfenstein, Albrechts Burghauptmann zu Braunau, hielt sich 12 Tage, bis Thürme und Mauern stürzten. Dann zog er mit allem Gepäck ab, und ließ die Stadt dem Feinde. Die Pfälzer rückten hierauf gegen Schär-
ding, weil es zum Herzoge geschworen. Hier hatten Bierbrauereyen, Salz- und Weinhandel den Bürgern ansehnlichen Wohlstand gebracht. Aber die Gewaltshausen zogen ohne ersten Angriff vorbei; denn das Schloß lag gewaltig auf einem Felsenhügel von zweyfachen Gräben mit Brücken, Thürmen, Wällen und Borwerken umgürtet, und mitten aus dem Plaze stieg ein viereckiger Thurm von außerordentlicher Höhe zur Aufbewahrung von Gefangenen oder Waffen, oder weit herum das Land zu beobachten*). Darum zogen die Pfälzer ab, leichteren Eroberungen nach. In diesem Kriege litten Braunau, Ranshofen, Neukirchen, Mauer-
Kirchen, Uttendorf, Friedburg ic. durch Brand und Plünderung von Freund und Feind. (Oefele I. und II.; Zschofke II. 523, 524; Manuscripte von Ranshofen).

1510 währte die Lustseuche 15 Jahre lang, und verdarb viele Menschen an Leib und Gut. (Zschofke III. 4).

Dritte Periode.

c) Von der Reformation bis auf die neuesten Zeiten.

Was sich zur Zeit des eingerissenen Lutherthums in diesem Kreise ereignete, wird uns die Religionsgeschichte berichten. So verfolgen wir hier andere Gegenstände.

1527 singen die Bauern in der Gegend von Schär-
ding und Schärdenberg gegen die weltliche Obrigkeit und ihre Anordnungen laut zu murren an, und es entstand der Verdacht gegen sie, ob nicht geheime Verbindungen mit den unruhigen Bauern in Salzburg unterhalten werden möchten. (Lenz's Passau I. 215).

1564 folgte vorausgegangenen Seuchen ein so strenger

*) Nach Kumpfers Schilderung vom damaligen Zustande Schärding's.